

UCS@school 3.1 Release Notes

**Release Notes für die Inbetriebnahme und Aktualisierung
von UCS@school 3.1**



Version 3.1
Revision 16325
Stand: 7. Februar 2013

Alle Rechte vorbehalten. / All rights reserved.
(c) 2002 bis 2013
Univention GmbH
Mary-Somerville-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland
feedback@univention.de

Jede aufgeführte Marke und jedes Warenzeichen steht im Eigentum ihrer jeweiligen eingetragenen Rechtsinhaber. Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds.

The mentioned brand names and registered trademarks are owned by the respective legal owners in each case. Linux is a registered trademark of Linus Torvalds.

Inhaltsverzeichnis

1	Release-Highlights	4
1.1	Aktualisierung auf UCS 3.1	4
1.2	Bereitstellung über Univention App Center	4
1.3	Einrichtungsassistent für UCS@school	4
1.4	Dokumentation in den Formaten HTML und PDF	4
2	Empfohlene Update-Reihenfolge für Umgebungen mit mehr als einem UCS-Server / Update von Systemen mit UCS-Komponenten	5
2.1	Hinweise zu Umgebungen mit Dritt-Software	5
3	Vorbereitung des Updates	6
4	Nachbereitung des Updates	7
4.1	Konfiguration von Freigabeservern je Schule	7
4.2	Anpassung der Passwort-Richtlinien beim Einsatz von Samba 4	7
4.3	Anpassung der Dateisystem-Zugriffsrechte für Gruppenrichtlinienobjekte in der Sysvol-Freigabe	8
5	Hinweise zum Einsatz einzelner Pakete (siehe auch Release Notes für UCS 3.1)	9
5.1	Empfohlene Browser für den Zugriff auf die Univention Management Console	9
5.2	Aktivierung der Passwortrotation für Samba 4-Domänencontroller	9
5.3	Einschränkungen im Samba 4-Betrieb	9
5.4	Deaktivierung der Generierung von LM-Hashes	10
6	Changelog	11
6.1	General	11
6.2	Import scripts	11
6.3	iTALC	12
6.4	Domain services	12
6.4.1	LDAP ACL changes	12
6.4.2	LDAP schema changes	12
6.4.3	Domain joins of UCS systems	12
6.4.4	Services for Windows	12
6.5	Univention Management Console	13
6.5.1	Univention Management Console modules	13
6.6	Other changes	14

1 Release-Highlights

Mit Univention Corporate Server 3.1 steht das vierte Release für UCS@school zur Verfügung. Es umfasst eine Reihe von Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen sowie die folgenden Neuerungen:

- Ein Einrichtungsassistent für UCS@school nach der Installation.
- Mit dem neuen Release steht die Dokumentation neben dem PDF-Format jetzt auch im HTML-Format zur Verfügung.

1.1 Aktualisierung auf UCS 3.1

UCS@school basiert nun auf UCS 3.1 und profitiert dadurch von allen Erweiterungen und Korrekturen, die direkt in UCS eingeflossen sind.

1.2 Bereitstellung über Univention App Center

Die Installation von UCS@school wurde mit der Integration in Univention App Center erheblich vereinfacht. Mit wenigen Klicks kann im Modul **App Center** der Univention Management Console UCS@school auf einem UCS-System installiert werden. Die manuelle Anpassung von Repositoryeinstellungen entfällt.

Während des Updates auf UCS 3.1 wird automatisch auf die UCS@school-Applikation umgestellt, so dass weitere Updates über das Univention App Center bezogen werden können.

1.3 Einrichtungsassistent für UCS@school

Nach der Installation von UCS@school steht jetzt ein Einrichtungsassistent zur Verfügung, der in wenigen Schritten alle zur Konfiguration von UCS@school notwendigen Informationen abfragt und anschließend die Konfiguration selbstständig vornimmt.

1.4 Dokumentation in den Formaten HTML und PDF

Die Dokumentationen für Administratoren und für Lehrkräfte stehen jetzt nicht nur als PDF sondern auch im HTML-Format zur Verfügung. Beide Versionen können unter <http://docs.univention.de/> abgerufen werden.

2 Empfohlene Update-Reihenfolge für Umgebungen mit mehr als einem UCS-Server / Update von Systemen mit UCS-Komponenten

Für das Update von UCS-Umgebungen mit mehr als einem UCS-System wird die nachfolgende Vorgehensreihenfolge empfohlen und muss beachtet werden:

Auf dem Domänencontroller Master wird die maßgebliche (authoritative) Version des LDAP-Verzeichnisdienstes vorgehalten, die an alle übrigen LDAP-Server der UCS-Domäne repliziert wird. Da bei Release-Updates Veränderungen an den LDAP-Schemata auftreten können (siehe Kapitel 3.4.1 des Handbuchs [1]) muss der Domänencontroller Master bei einem Release-Update immer als erstes System aktualisiert werden. Generell ist es empfehlenswert alle UCS-Systeme möglichst in einem Wartungsfenster zu aktualisieren.

2.1 Hinweise zu Umgebungen mit Dritt-Software

Bei der Verwendung von 3rd-Party-Software ist generell **vor** dem Update mit dem Hersteller/Vertriebspartner der Software zu klären, ob diese mit der neuen Version von Univention Corporate Server weiterhin uneingeschränkt einsetzbar ist.

Die Hersteller/Vertriebspartner von auf Univention Corporate Server basierenden Produkten sorgen eigenständig für die Veröffentlichung. Updates müssen daher von dort bezogen werden.

Falls Ihnen von Univention angepasste Paketversionen bereitgestellt wurden, so sollte geprüft werden, ob durch die Aktualisierung angepasste Pakete überschrieben werden — vorzugsweise in einer Testumgebung. Sollten Sie hier Probleme feststellen, so wenden Sie sich bitte an Univention.

3 Vorbereitung des Updates

Vor einem Update auf UCS 3.1-0/UCS@school 3.1 muss auf UCS 3.0-2 aktualisiert werden.

Es sollte geprüft werden, ob ausreichend Festplattenplatz verfügbar ist. Eine Standard-Installation benötigt mindestens 6 GB Speicherplatz. Das Update benötigt je nach Umfang der vorhanden Installation mindestens 2 GB weiteren Speicherplatz zum Herunterladen und Installieren der Pakete.

Für das Update sollte eine Anmeldung auf der Console mit dem Benutzer **root** durchgeführt und das Update dort gestartet werden. Alternativ kann das Update über die Univention Management Console durchgeführt werden.

Eine Remote-Aktualisierung über SSH wird nicht empfohlen, da dies beispielsweise bei Unterbrechung der Netzwerkverbindung zum Abbruch des Update-Vorgangs und zu einer Beeinträchtigung des Systems führen kann. Sollte dennoch eine Aktualisierung über eine Netzverbindung durchgeführt werden, ist sicherzustellen, dass das Update bei Unterbrechung der Netzwerkverbindung trotzdem weiterläuft. Hierfür können beispielsweise die Tools `screen` oder `at` eingesetzt werden, die auf allen Systemrollen installiert sind.

4 Nachbereitung des Updates

Nach dem Update sollte auf allen Systemen der Befehl `univention-run-join-scripts` als Benutzer **root** aufgerufen werden, um nicht aufgerufene Joinskripte auszuführen, und das UCS-System anschließend neu gestartet werden. Alternativ kann die Ausführung der Joinskripte auch im UMC-Modul **Domänenbeitritt** ausgelöst werden.

4.1 Konfiguration von Freigabeservern je Schule

Seit UCS@school 3.1 können an OU-Objekten im LDAP-Verzeichnis zwei Fileserver definiert werden. Sie werden von den Importskripten beim Anlegen von neuen Klassenfreigaben und Heimatverzeichnisfreigaben ausgelesen und entsprechend an den neuen Freigabeobjekten als Fileserver eingetragen.

Während des Update von UCS@school 3.0 nach 3.1 werden die zuständigen Fileserver automatisch ermittelt und an den OU-Objekten nachgetragen. Es sollten daher die automatisch hinterlegten Fileservereinstellungen aller OUs überprüft werden. Bei mehreren OUs auf einem Schulserver kann es z.B. sein, dass eine automatische Zuordnung nicht möglich war.

Um das automatische Update der OU-Objekte zu verhindern, kann **vor** dem Update die Univention Configuration Registry-Variable `update31/ucsschool/ou_fileserver/update` auf dem Domänencontroller Master auf den Wert **no** gesetzt werden. Die Aktualisierung der OU-Objekte kann dann nachträglich manuell gestartet werden:

```
root@master# cd /usr/share/ucs-school-import/scripts/  
root@master# ./ucs-school-update-ou-fileserver --auto-detect
```

4.2 Anpassung der Passwort-Richtlinien beim Einsatz von Samba 4

Ab UCS 3.1 werden die Einstellungen des Samba-Domänenobjekts (zu finden im Modul **LDAP-Verzeichnis** der Univention Management Console im Container **samba**) mit den Samba-Passwordeinstellungen synchronisiert. Nach dem Update auf UCS 3.1 greifen dann die strengeren Einstellungen aus Samba 4.

Die Einstellungen sollten nach dem Update geprüft und ggf. angepasst werden. Hinweise zur Konfiguration finden sich im Kapitel 5.3 des UCS 3.1-Handbuchs (Passwort-Einstellungen für Windows-Clients bei Verwendung von Samba 4).

Insbesondere wenn bisher kein maximales Passwortalter am Samba-Domänenobjekt gesetzt war, sollte nach dem Update das maximale Passwortalter in Samba 4 durch Ausführung des folgenden Kommandos ebenfalls auf den speziellen Wert 0 gesetzt werden:

```
samba-tool domain passwordsettings set --max-pwd-age 0
```

4.3 Anpassung der Dateisystem-Zugriffsrechte für Gruppenrichtlinienobjekte in der Sysvol-Freigabe

Die in UCS 3.1 eingesetzte Version von Samba 4 verwendet ein überarbeitetes VFS-Modul zur Speicherung von Dateizugriffsrechten (NTACLs und fACLs). Nach dem Update sollte der folgende Befehl einmalig auf allen UCS 3.1 Domänencontrollern mit Samba 4 aufgerufen werden:

```
samba-tool ntacl sysvolreset
```

Wegen der Sysvol-Replikation sollte das Kommando als erstes auf dem System aufgerufen werden, das den Univention S4 Connector bereitstellt, d.h. in den meisten Fällen zuerst auf dem Domänencontroller Master.

5 Hinweise zum Einsatz einzelner Pakete (siehe auch Release Notes für UCS 3.1)

5.1 Empfohlene Browser für den Zugriff auf die Univention Management Console

Univention Management Console verwendet für die Darstellung der Web-Oberfläche zahlreiche Javascript- und CSS-Funktionen. Cookies müssen im Browser zugelassen sein. Die folgenden Browser werden empfohlen:

- Chrome ab Version 14
- Firefox ab Version 10
- Internet Explorer ab Version 9
- Safari (auf dem iPad 2)

Auf älteren Browsern können Darstellungs- oder Performanceprobleme auftreten.

5.2 Aktivierung der Passwortrotation für Samba 4-Domänencontroller

Die Rotation der Passworte von Samba 4 Domänencontrollern wird beim Update wieder aktiviert. Dies ist wichtig, weil sich die domänenweite Einstellung für das maximale Passwortalter unter Samba 4 auch auf Domänencontroller bezieht. Falls die Passwortrotation der Domänencontroller nicht gewünscht ist, kann sie auf jedem Domänencontroller einzeln durch Setzen der Univention Configuration Registry-Variable `server/password/change` auf **no** deaktiviert werden.

5.3 Einschränkungen im Samba 4-Betrieb

Die aktuell vom Samba-Projekt veröffentlichten Versionen von Samba 4 unterliegen in der Weiterentwicklung noch stärkeren Änderungen als Samba 3. Einige Funktionalitäten stehen daher noch nicht vollständig zur Verfügung:

- Microsoft Windows Domänencontroller dürfen aktuell nicht in eine Samba 4-Domäne gejoint werden.
- Eine selektive Replikation ist mit Samba 4 nicht möglich, da diese durch Active Directory prinzipiell nicht unterstützt wird (in UCS@school basiert die selektive Replikation auf der Listener/Notifier-Replikation).
- Samba 4 unterstützt aktuell keine Forest-Domänen.
- Samba 4 unterstützt aktuell keine Vertrauensstellungen.

Weitere Hinweise finden sich in Kapitel 8 des UCS-Handbuchs [1].

5 Hinweise zum Einsatz einzelner Pakete (siehe auch Release Notes für UCS 3.1)

5.4 Deaktivierung der Generierung von LM-Hashes

In Samba 3 wurden die Passwörter von Benutzern im LM-Hashverfahren gespeichert. In Umgebungen mit UCS 3.x sind diese Hash-Einträge nicht mehr nötig.

Ab UCS 3.0 werden keine LM-Hashes mehr generiert. Das alte Verhalten kann durch Setzen der Univention Configuration Registry-Variable `password/samba/lmhash` auf **true** wieder aktiviert werden.

6 Changelog

Die Changelogs mit den detaillierten Änderungsinformationen werden ab UCS 3.0 nur noch in Englisch gepflegt.

6.1 General

- Updated copyrights for all packages to 2013 ([Bug #30123](#)).

6.2 Import scripts

- The creation of the incorrect and obsolete userlogon share for each school has been removed from the `create_ou` import script ([Bug #15705](#)).
- The `import_computer` import script now skips computers with an existing MAC address instead of generating a new one, which led to a traceback when not in district mode ([Bug #26446](#)).
- The `import_user` import script now searches for computers with the service **Samba 3** instead of the wrong service name **Samba** ([Bug #27366](#)).
- This update disables the creation of school OUs that contain hyphens in their name in order to avoid errors for some UMC modules ([Bug #27991](#)).
- An annoying debug output has been removed ([Bug #28324](#)).
- The mechanism to determine the correct fileservers for new users **sambaHomePath** has changed. If set, the Univention Configuration Registry variable `ucsschool/import/set/sambahome` is used. Otherwise in single server environments the domaincontroller master is always used as share file-server.

In multi server environments the share fileserver is now read from the corresponding school OU object. The fileserver for user home shares will be written automatically into school OU object during OU creation. If another fileserver shall be used to create a **sambaHomePath**, OU's fileserver settings may be changed via CLI or UMC.

During the update to UCS@school 3.1 missing fileserver settings at school OU objects will be set automatically. Please check the update logfile or the OU objects directly to be sure all settings are correct. Especially in environments with multiple school OUs hosted on one school DC all related OU objects have to be checked.

To disable the automatic update of OU's fileserver settings during the update to UCS@school 3.1, the UCR variable `update31/ucsschool/ou_fileserver/update` has to be set to **no** on domaincontroller master before the update is started. The OU update may be manually started afterwards by executing the following command ([Bug #27549](#)):

6 Changelog

```
root@master# cd /usr/share/ucs-school-import/scripts/  
root@master# ./ucs-school-update-ou-fileservers --auto-detect
```

- The command `move_domaincontroller_to_ou` has been added to move domaincontroller slave objects to a specified school OU if the object has been created e.g. in the global computer container. It keeps track of e.g. the share file server settings at school OU objects and changes them accordingly ([Bug #27242](#)).

6.3 iTALC

6.4 Domain services

6.4.1 LDAP ACL changes

- The LDAP subtree below **`cn=license,cn=univention,BASEDN`** can now be replicated by UCS@school domaincontroller slave systems. This change is required for proper use of Univention App Center ([Bug #30229](#)).

6.4.2 LDAP schema changes

- The UCS@school LDAP schemata has been updated by removing some unused comments ([Bug #20663](#)).

6.4.3 Domain joins of UCS systems

- A new join script has been added which will only be executed on a DC slave. This script will check if the DC slave's computer object is at the right place inside the LDAP tree as well as verify the permissions ([Bug #26834](#)).

6.4.4 Services for Windows

- A traceback during directory creation in the Univention Directory Listener module **`ucs-school-user-logonscripts.py`** has been fixed ([Bug #28121](#)).
- Due to an offline caching related bug in Windows XP, the netlogon script based assignment of ***My documents*** / ***Eigene Dateien*** and ***My pictures*** / ***Eigene Bilder*** to the server stored home directory leads to permission problems during user logoff. By default the assignment is now deactivated for new users and can be reactivated by setting the UCR variable `ucsschool/userlogon/myshares/enabled` to **yes** on the master domain controller and (if existing) slave domain controllers.

After changing the UCR variable, a resync of the Univention Directory Listener module **`ucs-school-netlogon-user-logonscript`** is advised to update the user logonscripts and recreate missing logon scripts ([Bug #28214](#)).

6 Changelog

- The permissions of the netlogon script `ucs-school-logon.vbs` will be now set to 0644 on each change. Additionally the owner will be set to root:root (Bug #30284).
- The listener module ***ucs-school-user-logonscript*** now respects the following two Univention Configuration Registry variables defining the output directory for new logon scripts:
 - `ucsschool/userlogon/netlogon/path`
 - `samba/share/netlogon/path`The first mentioned variable has higher priority (Bug #28205).
- The filename for the listener module `ucs-school-user-logonscripts.py` has been renamed to `ucs-school-user-logonscript.py` to match to the listener modules internal name (Bug #28452).
- The DNS SRV record mapping for the S4 connector will be preconfigured with this release. This is required for the Samba 3 to Samba 4 migration (Bug #27395).
- The UCR variables ***dns/register/srv_records/gc***, ***dns/register/srv_records/pdc*** and ***samba4/dns/domain/register*** will be set to ***false*** on a school slave installation and upgrade. This prevents the SRV registration for GC and PDC records and the IP registration at the forward zone. Thus the overwriting of the DNS SRV records on the master has been removed (Bug #28754).
- SRV record priority and weight were permuted in the ucs-school-slave S4 connector DNS mapping overrides. While probably a cosmetic issue, this is now fixed for slaves joining with the new release (Bug #30166).
- The DNS service account is now created in a separate join script ***univention-samba4-slavepdc*** to avoid a conflict with ***libunivention-ldb-modules*** (Bug #30105).
- ***ucs-school-slave*** now sets the UCR variables `samba4/ignore/mixsetup` and `samba3/ignore/mixsetup` to ***yes*** during initial installations of the package to facilitate migration scenarios and deployment by the new installation wizard (Bug #30212, Bug #30302).
- Initialize UCR variable `windows/wins-support` before running the joinscript of ***univention-samba*** (Bug #30267).

6.5 Univention Management Console

6.5.1 Univention Management Console modules

- All UMC modules have been ported to the new version of the Dojo toolkit (Bug #29793, Bug #29787, Bug #29792, Bug #29791, Bug #29790, Bug #29784, Bug #29788, Bug #29786, Bug #29785, Bug #29789, Bug #29776).
- A new module to guide the initial configuration of UCS@school in a domain has been added (Bug #30162).
- This update disables the creation of school OUs that contain hyphens in their name in order to avoid errors for some UMC modules (Bug #27991).
- Added missing scrollbars for the detail view of UMC modules ***Room management***, ***Assign teachers to classes***, ***Administrate workgroups*** (Bug #27941).

6 Changelog

- Corrected the behaviour when cancelling the delete action in the confirmation dialog ([Bug #28213](#)).
- Shares are now automatically created and removed along with workgroups ([Bug #28211](#)).
- Assigning internet rules failed when /dev/squid/ and /var/lib/ucs-school-webproxy/ resided on different partitions ([Bug #29891](#)).
- Old greylist internetrules from UCS 2.4 does not produce a traceback anymore ([Bug #28684](#)).
- Fix initial search query on assign page in *internetrules* module ([Bug #27726](#)).
- Fix encoding of ucr keys which leads to traceback when assigning internetrules ([Bug #29948](#)).
- Remove duplicated error messages ([Bug #27940](#)).
- Use new template method for help page ([Bug #27681](#)).
- Display a more detailed error message if the IP or MAC address is already in use in the computer wizard ([Bug #27393](#)).
- The "lock" option in the computerroom module has been renamed into "lock screen". Also fixed a little typo in german translation ([Bug #27246](#)).
- If connection to a computer room is lost, the module tries to reconnect five times before giving up and displaying an error message. This is done because of segfaults caused by iTalc not yet fully understood ([Bug #27202](#)).
- The computerroom module checks if VNC received a screenshots of the requested computer before sending it. This does not change the behaviour of the module, but it prevents "silent" tracebacks in the log files of that module ([Bug #28674](#)).
- Fixed some little issues in MultiUploader ([Bug #28818](#)).
- In some cases groups without the prefix "<schoolname>" would not be displayed ([Bug #29830](#)).
- Teachers are no longer added to a class automatically. After a user is created, the first widget on the page will be focussed ([Bug #27954](#)).
- The password module now respects the UCR variable `directory/manager/web/modules/autosearch` option ([Bug #28200](#)).
- The list of school OUs is now updated at each request. This avoids the necessity to relogin after creating a new school OU ([Bug #30046](#)).
- In the wizards module the password of a user will be validated before creating the user object ([Bug #30091](#)).
- A typo in the password module has been corrected ([Bug #30134](#)).
- Hyphens have been enabled for the name of slave DC in the wizard "Add school" ([Bug #30232](#)).

6.6 Other changes

- During the update to UCS@school 3.1 the repository configuration will be altered automatically. Further release updates of UCS@school have to be installed via Univention App Center ([Bug #30221](#)).

Literaturverzeichnis

- [1] Univention. Univention Corporate Server - Handbuch für Benutzer und Administratoren. 2012.
<http://docs.univention.de/handbuch.pdf>.